Anhang 2

Punktesystem zur Ermittlung des Subventionssatzes

1. Zusammenarbeit

1.1. Grösse des Einzugsgebiets

je Gemeinde	1 Punkt, maximal jedoch 7 Punkte
Umfasst das Einzugsgebiet eine Gemeinde nicht vollständig: Pro 10% der beteiligten Schülerinnen und Schüler	0.1 Punkt

1.2. Grundlage der Zusammenarbeit

Rein informelle Zusammenarbeit ohne vertragliche Regelung	1 Punkt
Schulvertrag mit Beibehaltung der Kompetenzen der Standortgemeinde	3 Punkte
Schulvertrag mit Schaffung von gemeinsamen Entscheidungs- und Führungskompetenzen.	4 Punkte
Schulverband	5 Punkte
Zusätzliche übergeordnete Zusammenarbeit zwischen Schulkreisen	1 Zusatzpunkt

2. Schulgrösse

2.1. Anzahl Oberstufen-Abteilungen ¹⁾

Weniger als 8 Abteilungen (Ausnahmebewilligung)	1 Punkt
8 bis 11 Abteilungen	2 Punkte
12 bis 15 Abteilungen	3 Punkte
16 bis 19 Abteilungen	4 Punkte
20 und mehr Abteilungen	5 Punkte

¹⁾ Es zählen die Abteilungen jener Oberstufentypen, für welche der Schulkreis im kantonalen Regos-Plan definiert ist.

2.2. Anzahl Schüler und Schülerinnen dieser Abteilungen

Weniger als 140	1 Punkt
141 bis 220	2 Punkte
221 bis 300	3 Punkte
301 bis 380	4 Punkte
381 und mehr	5 Punkte

3. Bedeutung des Oberstufenzentrums

3.1. Anzahl der beteiligten Oberstufentypen (Bez., Sek., Real.) ¹⁾

1 Typ	1 Punkt
2 Typen	3 Punkte
3 Typen	5 Punkte
Zusätzlich Kleinklasse Oberstufe, Werkjahr, Berufswahljahr, IBK	0.5 Zusatzpunkte pro Typ

3.2. Prozentsatz der auswärtigen Schüler und Schülerinnen ²⁾

Pro Prozent	0.1 Punkte, maximal 5 Punkte
-------------	------------------------------

¹⁾ Es zählen jene Oberstufentypen, die in der betreffenden Schulanlage unterrichtet werden.

²⁾ Massgebend ist das Verhältnis des Schüleranteils aus anderen Gemeinden des Schulkreises zur Gesamtschülerzahl der Oberstufe im betreffenden Schulkreis.

4. Auswirkungen der Regionalisierung

4.1. Entwicklung der Anzahl Abteilungen ¹⁾

Anzahl Abteilungen sinkt nicht	1 Punkt
Anzahl Abteilungen sinkt	4 Punkte
Aufhebung zweiklassiger Abteilungen	1 Zusatzpunkt pro Abteilung
Vervollständigung des Schulangebots	1 Zusatzpunkt

4.2. Grund des Schulbaus ²⁾

Umbauten zur Qualitätsverbesserung	1 Punkt
Erweiterung mit Spezialräumen	2 Punkte
Schulleitung, Sekretariat	3 Punkte
Erweiterung mit Klassenzimmern wegen	4 Punkte

allgemein steigenden Schülerzahlen	
Erweiterung mit Klassenzimmern oder Neubau wegen der Regionalisierung	5 Punkte

4.3. Aufhebung bestehender Schulstandorte³⁾

pro aufgehobener bzw. aufzuhebenden Schulstandort	2 Punkte
pro Abteilung, die von aufgehobenen Schulstandorten ins Oberstufenzentrum verschoben wurde	0.5 Punkte

- ¹⁾ Es zählen die Schulverhältnisse im Schuljahr 2005/06 (Gültigkeit Regos-Planung) im Vergleich zum Zustand vor der Schulkreisbildung Regos (Schuljahr 1999/2000) bei vergleichbaren Schülerzahlen.
- ²⁾ Bei verschiedenen Gründen zählt die höchste zutreffende Punktzahl.
- ³⁾ Massgebend ist der Vergleich vor der Volksabstimmung (Schuljahr 1999/2000) mit dem geplanten Zustand nach dem Schulbau.